

CINE ART



EL DESEO PRÄSENTIERT

BITTERES FEST

EIN FILM VON ALMODÓVAR

AB 30. JULI IM KINO



rtve



SOMMERNACHTS-KINO

Filme unterm Sternenhimmel im Schwarzen Kloster

Teil 2: 1. August – 5. September



BILD: Oleg Shvedchenko

Teil 2: Vom 1. August bis zum 5. September 2026 im Innenhof des Schwarzen Klosters in der Gasse "Am Schwarzen Kloster" zwischen C&A und VHS.

Vorverkauf vorzugsweise online unter www.sommernachts-kino.de und an der Kasse des Friedrichsbau.

Keine Reservierungen, keine Abendkasse! Selbstverständlich können Sie noch vor Ort auf Ihrem Handy Tickets kaufen, wenn wir nicht ausverkauft sind. Online-Tickets sind bis spätestens eine Stunde vor Vorstellungsbeginn via Link im Ticket stornierbar.

Der Ticketpreis beträgt einheitlich 12 Euro.

Einlass ab 30 Minuten vor Vorstellungsbeginn.

Das Programmheft liegt in unseren Kinos aus.

Friedrichsbau
— Harmonie —
Zandhof

EUROPE
CINEMAS
Creative Europe MEDIA

Freiburger
Wochenbericht

SA 1.8. Die leisen und
21.30 Uhr die großen Töne

SO 2.8. Flow
21.30 Uhr

MO 3.8. Extrawurst
21.30 Uhr

DI 4.8. Klasse Klassiker:
21.30 Uhr Volver – Zurückkehren

MI 5.8. Premiere:
21.15 Uhr Der Klang der
Stradivari

DO 6.8. Sentimental
21.15 Uhr Value

FR 7.8. 22 Bahnen
21.15 Uhr

SA 8.8. Ein fast perfekter
21.15 Uhr Antrag

SO 9.8. Calle Malaga –
21.15 Uhr Ein Zuhause in Tanger

MO 10.8. Glennkill –
21.15 Uhr Ein Schafskrimi

DI 11.8. Cinevillo (OmU)
21.15 Uhr Verflucht Normal

MI 12.8. Premiere:
21.00 Uhr Steckerlfischfiasco

DO 13.8. Klasse Klassiker:
21.00 Uhr Sprich mit ihr

FR 14.8. Der Astronaut –
21.00 Uhr Project Hail Mary

SA 15.8. Die Schule der
21.00 Uhr magischen Tiere 4
Zum Familienpreis: 18 € je Ticket!

SO 16.8. Steckerlfischfiasco
21.00 Uhr

MO 17.8. Die Ältern
21.00 Uhr

DI 18.8. Marty Supreme
21.00 Uhr (OmU)

MI 19.8. Premiere:
21.00 Uhr Spaziergang
nach Syrakus

DO 20.8. Der Teufel
21.00 Uhr trägt Prada 2

FR 21.8. Paris Murder
21.00 Uhr Mystery

SA 22.8. Gelbe Briefe
21.00 Uhr

SO 23.8. Amrum
21.00 Uhr

MO 24.8. The History of Sound
21.00 Uhr (OmU) – SFF

DI 25.8. Ach, diese Lücke,
20.45 Uhr diese entsetzliche Lücke

MI 26.8. Das Drama –
20.45 Uhr Noch mal auf Anfang

DO 27.8. Father Mother
20.45 Uhr Sister Brother

FR 28.8. Nürnberg
20.45 Uhr

SA 29.8. Marty Supreme
20.45 Uhr

SO 30.8. 22 Bahnen
20.45 Uhr

MO 31.8. Der Astronaut –
20.45 Uhr Project Hail Mary
(OmU)

DI 1.9. In die Sonne
20.45 Uhr schauen

MI 2.9. Premiere:
20.45 Uhr Vaterland

DO 3.9. The Secret
20.45 Uhr Agent

FR 4.9. One Battle
20.45 Uhr After Another

SA 5.9. Klasse Klassiker:
20.45 Uhr The Rocky Horror
Picture Show (OV)

INTRO

LIEBE FILMFREUNDE,

einen solchen Erfolg hat es seit **BARBENHEIMER** im Juli 2023 nicht mehr gegeben: mitten im Sommerloch zündet **Christopher Nolan** mit seiner **ODYSSEE** ein Feuerwerk, das seinesgleichen sucht – ein monumentales Werk, das alle Erwartungen übertrifft! Wir gratulieren dem Meister und wünschen Ihnen einen unvergesslichen Kinoabend mit Odysseus, Athene, Kalypso, der Circe und natürlich Penelope!

Auch das **Sommernachtskino** übertrifft sich selbst – kaum eine Vorstellung, die nicht ausverkauft ist. Nun ist endlich auch die zweite Hälfte des Programms auf der Webseite und damit im Vorverkauf bis zum krönenden Abschluss mit **THE ROCKY HORROR PICTURE SHOW** am 5. September. Greifen Sie zu, bevor es zu spät ist!

Im Augustprogramm, das Sie in Händen halten, tummeln sich die erstaunlichsten Gegensätze: Die skurrilen **LEBENSANSICHTEN EINES HUHNS** treffen auf das **STECKERLFISCHFIASKO**, den neuesten Eberhofer-Krimi, die blutrünstige Slasher-Genre-Dekonstruktion **TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA** startet in der gleichen Woche wie die **HIDDENSEE**-Dokumentation, der herzerwärmende **SPAZIERGANG NACH SYRAKUS** mit **Charly Hübner** steht in maximalem Kontrast zum Paranoia-Thriller **EXIT 8** – und wer kluge Komödien über die Tücken moderner Beziehungen liebt, dem sei **THE INVITE** ans Herz gelegt – Seth Rogen ist der Hammer!

Bis bald im Kino
und Sommernachtskino!

Michael Feh
Zedwig Amann

THE INVITE



USA 2026

Regie: Olivia Wilde

Darsteller/innen: Seth Rogen, Olivia Wilde, Penélope Cruz, Edward Norton
107 min.

Ein Abendessen mit den Nachbarn wird zur schonungslosen Bestandsaufnahme einer festgefahrenen Ehe... Halb Hollywood buhlte um diesen Film – kein Wunder, denn Olivia Wilde gelingt in ihrer dritten Regiearbeit ein echter Cringe-Crowd-pleaser, der mit provokanter Schärfe trumpft! Eine schmerzhaft witzige Ausgangslage wird zum pointierten, glänzend besetzten Kammerspiel über Begehren, Enttäuschung, Liebes- und Beziehungsfragen. Ein rhetorisches Feuerwerk, das – obwohl in einer einzigen Wohnung gedreht – sogar inszenatorisch knallt!

Nach 15 Jahren Ehe steckt die Beziehung von Angela (Olivia Wilde) und Joe (Seth Rogen) in der Krise. Gemeinsame Abendessen mit anderen Paaren gab es schon lange nicht mehr. Als Angela spontan die Nachbarn aus der Wohnung über ihnen einlädt, zeigt sich, dass Pina (Penélope Cruz) und Hawk (Edward Norton) ihnen mehr Sympathie entgegenbringen als die distanzierten Begegnungen im Fahrstuhl bislang vermuten ließen. Was als geselliger Abend mit Smalltalk über Käse, Wein und Inneneinrichtung gedacht war, entwickelt sich zu einer aberwitzigen

achterbahnfahrt der Gefühle...

Mit feinem Gespür für Dialoge und Dynamik verwandelt Olivia Wilde (**BOOK-SMART**) das intime Setting in ein raffiniertes Beziehungsduell, das hinter bissigem Humor immer wieder unerwartet verletzliche Momente freilegt. Üppig ist die Tafel zu diesem Zweck mit Prominenz gedeckt: Neben der Regisseurin und Hauptdarstellerin selbst punktet der momentan seinerseits als einer der interessantesten Hollywood-Autoren gefeierte Komödienstar Seth Rogen als desillusionierter Ex-Musiker, während Oscarpreisträgerin Penélope Cruz und der großartige Edward Norton (manch Stimme behauptet, er liefere hier eine Bestleistung seiner Karriere ab) als unkonventionelles Nachbarspaar mit Charme und Provokation jede Gewissheit ins Wanken bringen. Die perfekte Tischgesellschaft, um die Untiefen und Fallstricke langjähriger Beziehungen zu entblättern. Die Idee zu **THE INVITE** beruht auf dem spanischen Vorbild **SENTIMENTAL** aus dem Jahr 2020, doch verleiht Wilde dem Stoff gänzlich neue Qualität: Das Skript ist treffsicher, die Inszenierung keine glatt polierte Komödie, sondern stilistisch ambitioniert, die Besetzung famos. Eine kluge, präzise beobachtete Ensemblearbeit, witzig, emotional – und angenehm ambivalent.

> ab 30. Juli

» Eine faszinierende, seltsam bewegende Komödie der Peinlichkeiten! «
GUARDIAN | » Seth Rogen stiehlt die Schau! « TELEGRAPH | » Einer der
besten Filme des Jahres! « RADIO TIMES | » Wahnsinnig komisch! « FILMSTAGE

BITTERES FEST



AMARGA NAVIDAD

Spanien 2026

Regie: Pedro Almodóvar

Darsteller/innen: Bárbara Lennie,

Leonardo Sbaraglia, Aitana

Sánchez-Gijón

112 min.

Dieses bittere Weihnachtsfest kündigt offenkundig nicht von einem Fest der Harmonie. Vielmehr ist es ein so stilvoller wie unverzerrter Spiegel für Verlust, Begehren, unerfüllte Sehnsüchte, das Erzählen selbst – und den hohen Preis der Kunst... Pedro Almodóvar kehrt zurück zu seinen großen Themen und kredenzt ein elegantes, autopoetisches, unverhohlenes Drama über Trauer, Erinnerung und das Wesen des Erzählens!

Die erfolgreiche Werbefilmregisseurin Elsa (Bárbara Lennie) stürzt sich nach dem Tod ihrer Mutter in ihre Arbeit, ohne sich Raum zum Trauern zu geben. In einer anderen Zeit in der gleichen Stadt arbeitet der erfolgreiche Autor und Regisseur Raúl Durán (Leonardo Sbaraglia), der gegen eine lange kreative Krise ankämpft, an seinem neuen Werk – und schreibt genau jene Geschichte, die Elsas Leben erzählt...

Zwei Zeitebenen und zwei Perspektiven verweben sich zu einem vielschichtigen Spiel zwischen Realität und Fiktion, indem Almodóvar mit gleich zwei Alter Egos an die großen Themen und melancholischen Facetten seines Schaffens anknüpft, die er mit einer ungeschönten Selbstreflexion über Kunst und Leben verbindet. Aus der persönlichen Verlustgeschichte entwickelt sich ein Geflecht aus Erinnerungen, Beziehungen und fiktionalen Spiegelungen, in dem die Grenzen zwischen Erlebtem und Erzähltem zunehmend verschwimmen. In typischer Manier des spanischen Meisterregisseurs – visuell präzise komponiert, voller leuchtender Far-

ben und emotionaler Zwischentöne – entfaltet der Film seine Wirkung weniger durch große dramatische Ausbrüche als durch die Genauigkeit seiner Figurenzeichnung. Die Kamera beobachtet Menschen, die versuchen, dem Schmerz einen Sinn abzuringen, während sich immer wieder die Frage stellt, wie aus Leben Geschichten werden – und was dabei verloren geht. Das Ergebnis ist ein reifes, klug konstruiertes Werk eines Regisseurs, der so frei erzählt wie selten zuvor. Ein zutiefst ehrlicher, menschlicher Film von großer cineastischer Eleganz.

» So zerbrechlich. So ewig. Ein Meisterwerk! « EL MUNDO

» Almodóvar von seiner bissigsten, schonungslosesten und scheinbar bekennnisthaftesten Seite – legt für alle offen, welchen hässlichen menschlichen Preis man dafür zahlt, Kunst zu machen! « FINANCIAL TIMES



> ab 30. Juli



RED SEA
INTERNATIONAL
FILM FESTIVAL
BESTES DREHBUCH



MONTPELLIER
FESTIVAL INTERNATIONAL
CINÉMA MEDITERRANÉEN
BESTE MUSIK



82
MOSTRA INTERNAZIONALE
D'ARTE CINEMATOGRAFICA
LA BIENNALE DI VENEZIA 2023
GIORNATE DEGLI AUTORI
PUBLIKUMSPREIS

NEUE VISIONEN FILMVERLEIH
präsentiert

MOUNIA
AKL

HASAN
AKIL

A Sad & Beautiful World

Ein Film von
CYRIL ARIS

Inmitten des Chaos trägt uns nur die Liebe.

»Ein wahrhaftig
ergreifender Liebesfilm.«

INTERNATIONAL CINEPHILE SOCIETY

»Ein Film
voller Hoffnung.«

CINEUROPA

»Ein tief berührender Film,
der lange nachwirkt.«

SCREEN DAILY

EINE PRODUKTION VON ABOUT PRODUCTIONS, DIVERSITY HIRE & REYNARD FILMS
EIN FILM VON CYRIL ARIS "A SAD AND BEAUTIFUL WORLD" MIT MOUNIA AKL, HASAN AKIL, KAMERA JOE SAADE, SCHNITT NAT SANDERS & CYRIL ARIS
MUSIK ANTHONY SAHYOUN, SZENARIUM HANADY MEDLEJ, KOSTÜMDISIGN ZEINA SAAB DEMELERO, CASTING RITA GERGES, SOUND DESIGN RANA EID, MISCHUNG LAMA SAWAYA
AUSFÜHRENDE PRODUZENTEN ZIAD SULTAN, CHRISTOS KONSTANTAKOPOULOS, ANDREAS ZOUPANOS KRITIKOS, CAROLINE VON KUHN, IBRAHIM BADR, HABIB HADDAD, DAREN GILL
KOPRODUZENT ELI MAKOVETSKY, WELTVERTEILB PARADISE CITY SALES, IM VERLEIH VON NEUE VISIONEN FILMVERLEIH
KO-AUTOR BANE FAKIH, PRODUZENTEN GEORGES SCHOUCAIR, JEN BLAKE, APRIL SHIH, GEORG NEUBERT, JASPER WIEDHÖFT, BUCH & REGIE CYRIL ARIS

ABOUT

DIVERSITY HIRE

REYNARD FILMS

PARADISE CITY

CINEUROPA

RED SEA

MM

HERZOG & FREUD

SLM

Q

Q

Q

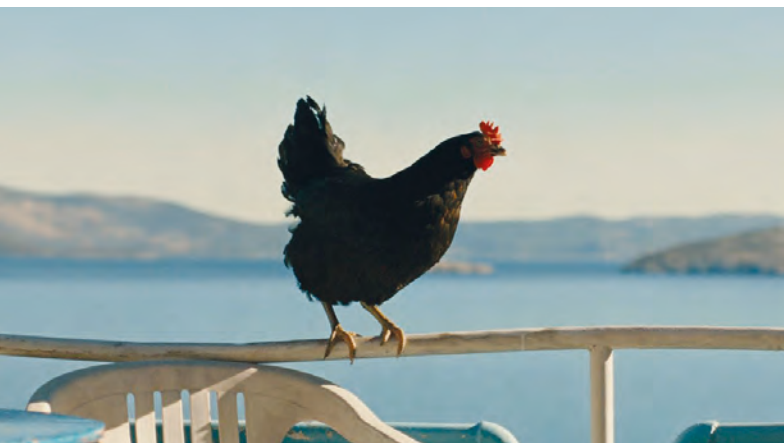
Q

Q

Q

AB 20. AUGUST IM KINO

LEBENSANSICHTEN EINES HUHNS



KOTA

**Deutschland/Ungarn/
Griechenland 2026**

Regie: György Pálfi

Darsteller/innen: Maria Diakopayotou, Argyris Pandazaras, Yannis Kokiasmenos
96 min.

Die Welt durch die Augen eines Huhns? Der preisgekrönte ungarische Regisseur György Pálfi wagt den Perspektivwechsel und erschafft mittels dieses gelungenen Kunstgriffs eine humorvolle, berührende, sehr genau beobachtende Fabel über das Tier im Menschen und den Menschen im Tier, die weit über ihre ungewöhnliche Prämisse hinausweist – poetisch, philosophisch und bisweilen bitterböse.

Am Anfang war das Ei. Oder doch das Huhn? Für die existenziellste aller Fragen bleibt in einem Geflügelbetrieb wenig Zeit. Es ist das Los des flauschigen Federviehs, dass es los muss – direkt nach dem Schlüpfen über Fabrikaufländer und Autobahnen – und nicht selten im Suppentopf endet. Der Zufall will es, dass auf einem griechischen Hühnerhof ein schwarz gefiedertes, besonders kluges Hühnchen entschlüpft und loszieht in die große, weite Welt. Nach einem Tankstellen-Rendezvous mit einem hungrigen Fuchs nutzt es eine Mitfahrgelegenheit mit einem Lkw. Doch ein Hund verschleppt das renitente Tier auf den Hinterhof eines abgeranzten Restaurants,

wo misslaunige Schmuggler ein- und ausgehen. Für das Huhn beginnt ein neuer Lebensabschnitt: Es beweist sich in der Hühnerstall-Hierarchie, zankt mit Puten, gewinnt das Herz des Hahns und erschließt neues Terrain auf der Suche nach einem Brutplatz. Dabei stolpert es in die kriminellen Verstrickungen einer Familie, die ihrerseits ums Überleben kämpft. Und dabei den Küchenwunsch der Henne durchkreuzt... György Pálfi gelingt ein famoses Kinoexperiment. Aus der Perspektive eines Huhns entwickelt er eine abenteuerliche Fluchtgeschichte, die Tierfabel, Gesellschaftssatire und Parabel in einem ist. Während seine furchtlose Heldin, die schlaue schwarzgefederte Henne, der Unbill ihres Lebens trotzt, entstehen ganz beiläufig eindringliche Parallelen zwischen Tier und Mensch. Was als amüsanter Tierfilm beginnt, entpuppt sich als ethisch komplexe Betrachtung, die, gerade aus Sicht eines CGI, schwarzem Humor und treffenden, teils auch verstörenden Bildern erschafft Pálfi eine mutige, formal brillante Erzählung mit erstaunlich viel Action, die sehr viel mehr über den Menschen als über Hühner erzählt. Und die bemerkenswerte Hauptrolle hätte glatt einen Oscar verdient.

> ab 6. August

STRICKEN IM KINO ÜBER DEN DÄCHERN VON NIZZA



USA 1955 | Regie: Alfred Hitchcock

Darsteller/innen: Cary Grant, Grace Kelly, Jessie Royce Landis | 106 min.

Als es an der malerischen französischen Riviera immer wieder zu Diebstählen kommt, wird schnell der ehemalige Langfinger John Robie (Cary Grant) verdächtigt. Er machte sich einst als Juwelenräuber "Die Katze" einen Namen, ist inzwischen jedoch geläutert. Da ihm die Polizei auf den Fersen ist, macht sich John selbst daran, den Gauner zu überführen – und verliebt sich währenddessen in die zauberhafte Millionärstochter Frances (Grace Kelly)...

Sonntag, 9.8., nachmittags im Kandelhof

Filmvorführung bei gedimmtem Licht,
ideal zum entspannten Stricken.

Stricken im Kino gibt's jetzt jeden Monat –
abwechselnd ein Klassiker
und ein aktueller Film!



NEUE TESTS, NEUES CHAOS



OH LA LA 2

AB 27. AUGUST IM KINO



TRAILER ANSEHEN

vy
White
And
Yellow

MTV

W9

Fo

CANAL+

CINÉ
OCS

WHD

weltkino

FLIEG STEIL!



Deutschland 2024 | Regie: Martina Schöne-Radunski, Lana Cooper
Darsteller/innen: Ceci Chuh, Alexander Merbeth | 86 min.

Naziszene Berlin. Konnie (Ceci Chuh) sieht ihr Ansehen schwinden, seitdem sie feministische und queere Ansichten in ihre Musik integriert. Als sie auf Punk Rudi (Alexander Merbeth) trifft, findet sie in ihm den perfekten Spielball, um sich bei ihren Kameraden wieder beliebt zu machen. Doch auch Rudi, der seinerseits zum Außenseiter unter den Berliner Punks geworden ist, hat seine ganz eigenen Motive im Kontakt mit Konnie...

> **ab 6. August**

NOGA



USA/Israel/Deutschland 2026
Regie: Jono Bergmann, Benji Bergmann
Dokumentation | 95 min.

Die Doku begleitet die israelische Popsensational Noga Erez an der Schwelle zum internationalen Erfolg – und zeigt, wie Krieg, Heimat und künstlerische Verantwortung ihren Weg auf die Weltbühne erschüttern.

> **ab 13. August**

DER KLANG DER STRADIVARI



LES MUSICIENS
Frankreich 2025
Regie: Grégory Magne
Darsteller/innen: Valérie Donzelli, Frédéric Pierrot, Mathieu Spinosi, Daniel Garlitsky
102 min.

Vier echte Stradivaris, vier Ausnahmevirtuosen und nur eine Woche bis zum Konzert... Allein die Konstellation verspricht – zurecht – reichlich Komplikationen und Witz mit Niveau: Grégory Magne komponiert eine elegante französische Komödie über große Egos, alte Verletzungen, Leidenschaft für die Musik und die schwierige Kunst, den richtigen Ton zu treffen – im Leben wie auf der Bühne.

Astrid (Valérie Donzelli) steht kurz davor, Musikgeschichte zu schreiben und den Traum ihres verstorbenen Vaters zu erfüllen: vier weltberühmte Stradivaris erstmals für ein Konzert zu vereinen. Doch die Harmonie endet bei den kostbaren Streichinstrumenten. Die für das Projekt engagierten Solisten Lise (Marie Vialle), George (Mathieu Spinosi), Peter (Daniel Garlitsky) und Apolline (Emma Ravier) beherrschen zwar virtuos ihre Saiten, aber nicht ihre Emotionen. Während der Proben auf dem abgeschiedenen Chateau prallen Eitelkeiten, alte Rivalitäten und künstlerische Differenzen aufeinander. Um das Jahrhundertprojekt vor dem Scheitern zu retten, bittet

Astrid den exzentrischen Komponisten Charlie Beaumont (Frédéric Pierrot) um Hilfe. Nun liegt es an ihm, aus vier Einzelkämpfern ein Quartett zu formen und den unvergleichlichen Klang der Stradivari zum Leben zu erwecken...

Grégory Magne wirft einen ebenso feinsinnigen wie unterhaltsamen Blick hinter die Kulissen der klassischen Musikwelt. Was zunächst wie ein Kammerstück über exzentrische Musiker wirkt, entpuppt sich schnell als klug komponierte Reflexion über Eitelkeit, Perfektionismus und die Erkenntnis, dass selbst die größten Solisten erst im Zusammenspiel ihre wahre Größe entfalten. Die Besetzung ist das Juwel dieser klangvollen Komödie: Dass Daniel Garlitsky selbst ein renommierter Geiger und Dirigent ist und alle Darsteller ihre Instrumente eigenhändig spielen, verleiht den musikalischen Szenen eine Qualität, die weit über schmückendes Beiwerk hinausgeht. Die eigens für den Film komponierte Partitur fügt sich organisch in die Erzählung und macht das Quartett selbst zur eigentlichen Hauptfigur. Eine wundervolle, kultivierte Komödie voller leiser, trockener Pointen und Zwischentöne. Ein Film, der vom schmalen Grat zwischen künstlerischem Genie und der Kunst, miteinander zu spielen, erzählt – und von der Magie erhabener Musik. Ein Fest für die Sinne.

> **ab 6. August**

» Wenn Musik verbindet: eine einfühlsame und mitreißende Suche nach Harmonie! « FIGARO

»Deutschland in Miniatur«

Juliane Voigt, NDR

43. FILMFEST
MÜNCHEN 26

HIDDENSEE

EIN FILM VON ANNEKATRIN HENDEL

AB 20. AUGUST IM KINO

weltkino

 /Hiddensee_derFilm



/WeltkinoFilmverleih

Jetzt Trailer ansehen:



ROBERT
GUSTAFSSON

EMELIA
SALLHAG

JONAS
KARLSSON

EIN FILM VON HANNES HOLM

DER REGENMEISTER

VOM GEFEIERTEN REGISSEUR VON EIN MANN NAMENS OVE

AB 13. AUGUST IM KINO

UNIK

SVC

N

DR

DR

DR

SVENSKA HANDELSBOLAGET AB

DR

DR

DR

DR

DR

DR

DR

DR

DR

DR



Deutschland/Österreich 2026

Regie: Sandra Wollner

Darsteller/innen: Birgit Minichmayr, Tristan López, Lotte Shirin Keiling, Carla Hüttermann
124 min.

Gerade noch genießt Jessie nach dem Feiern das Ende ihres Rauschs auf dem Dach eines Berliner Hochhauses. Dann der Absturz. Ein einziger Moment, der die Welt von Mutter Ella, Schwester Millie und Freund Lux vollständig aus ihren Angeln hebt... So außergewöhnlich wie gekonnt lässt Sandra Wollner Realität und Imagination ineinanderfließen in dieser klugen, poetischen, surrealen Erzählung um die Frage, was ein unaussprechlicher Verlust mit uns macht. Ein sinnlich strindendes, intensives Drama über Trauer – mit der absolut großartigen Birgit Minichmayr!

Das letzte Foto, das Jessie (Carla Hüttermann) gemacht hat, zeigt die Sonne über Berlin. Sie hängt da, als wäre nichts geschehen. Aber Ella (Birgit Minichmayr) hat ihre Tochter verloren. Was ihr bleibt, ist Jessies kleine Schwester und die komplizierte Beziehung zu dem Jungen, dem alle die Schuld geben. Das merkwürdige Trio landet in einem Familienurlaub, den es so nie gab. Unter der flirrenden Sonne Teneriffas verweben sich Erinnerung und Gegenwart unauflöslich ineinander. Die Geister sind überall...

Nach dem unfassbaren Tod ihrer Toch-

ter kreisen Ella, deren jüngere Schwester Millie und Jessies Freund Lux um riesiges schwarzes Loch, das sich nicht füllen lässt. Doch Sandra Wollner macht aus dieser Geschichte über Trauer kein psychologisches Erklärstück, sondern ein körperlich erfahrbares, sinnliches Kinoerlebnis, das sich der Eindeutigkeit entzieht. Erinnerungen, Schuld, Sehnsucht und Fantasie überlagern sich, bis die vertraute Welt allmählich aus den Fugen gerät und die Zeit selbst ihre Verlässlichkeit verliert. Dabei beeindruckt EVERYTIME vor allem durch seine außergewöhnliche Bildsprache. Gregory Okes Kamera fängt das warme Licht Berlins und Teneriffas mit hypnotischer Intensität ein, während surreale Motive – man bestaune die quadratische Sonne – nie bloßes Stilmittel bleiben, sondern den emotionalen Ausnahmezustand der Figuren sichtbar machen. Birgit Minichmayr ist fantastisch! Sie spielt mit einer bemerkenswert zurückgenommenen, hochpräzisen Darstellung, die Schmerz, Orientierungslosigkeit und Hoffnung in sich vereint. Wollner inszeniert Trauer als Zustand, in dem Vergangenheit, Gegenwart und Möglichkeit gleichzeitig existieren. Das Ergebnis ist ein mutiges, radikales, sehr besonderes Filmerlebnis.

Gewinner Un Certain Regard, Cannes 2026!

> ab 6. August



**Ukrainische Filmreihe in OmU –
einmal im Monat im Friedrichsbau!**

**RED RUE EXPRESS –
ПОТЯГ «ЧЕРВОНА РУТА»**

Ukraine 2026

Regie: Yuriy Gorbunov, Zoya Soshenko
Darsteller/innen: Stanislav Boklan, Oleksandr Rudynskyy, Vyacheslav Dovzhenko
**90 min., Ukrainische Originalversion
mit Untertiteln**

Der erfahrene Eisenbahner Mykola Ivanovych soll den jungen Denys ausbilden – doch der interessiert sich vor allem für die charmante Bloggerin Diana. Währenddessen gerät im Speisewagen die langjährige Beziehung zwischen Petrovych und Pavlivna ins Wanken. Am ukrainischen Unabhängigkeitstag führen schließlich alle Wege der unterschiedlichen Reisenden zusammen zu einem festlichen Konzert in den Karpaten... Nach DECEMBER 31ST EXPRESS und DER WEIHNACHTSEXPRESS folgt die dritte Travel-RomCom aus der Ukraine. Die dreht sich ganz um die Frage nach der Liebe auf den ersten Blick und entführt auf eine turbulente Zugreise quer durchs Land. Die warmherzige romantische Komödie feiert gleich drei Jubiläen: Den 35. Jahrestag der Unabhängigkeit der Ukraine, den 56. Jahrestag der Erstaufführung des berühmten ukrainischen Liedes "Chervona Ruta", das der Film als Hymne der wahren Liebe neu aufleben lässt sowie den 55. Jahrestag des gleichnamigen Musikfilms von 1971.

**Am Montag, 24.8. um 20 Uhr
im Friedrichsbau!**

CHARLY
HÜBNER

LINA
BECKMANN

EIN FILM VON LARS JESSEN

SPAZIERGANG NACH SYRAKUS

EINE GESCHICHTE ÜBER
SEHNSUCHT NACH FREIHEIT
UND DEN MUT,
ZU WEIT ZU GEHEN.

FAST GLAUBT MAN, SIE SEI
ERFUNDEN.

„HERZERWÄRMEND UND KLUG.“
THE SPOT

TRAILER & TICKETS



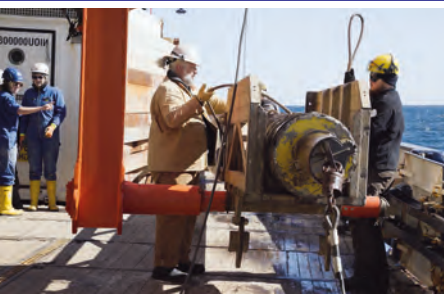
PANDORA FILM **CF** **arte** **KINO PRODUKTION** **MON** **medienboard** **F5+** **IDM** **MOIN** **PANDORA FILM**

DAUERHAFTER FILM DER SPATIERGANG NACH SYRAKUS (ITALIEN) VERLAGS GEMEINSAM BEI AUTODIAGRAMME, SELBSTERFINDERUNG NACH SYRAKUS (ITALIEN) VERLAGS GEMEINSAM BEI AUTODIAGRAMME, SELBSTERFINDERUNG NACH SYRAKUS (ITALIEN) VERLAGS GEMEINSAM BEI AUTODIAGRAMME

www.spaziergang-nach-syrakus.pandora.film [@pandorafilmverleih](#)

AB 20. AUGUST IM KINO

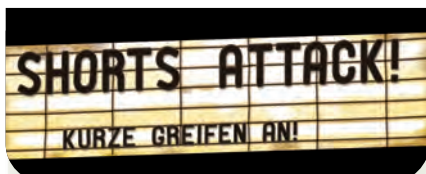
SALZ UND WASSER



Deutschland/Antarktis 2025 | Regie:
Ines Reinisch | Dokumentation | 106 min.

In der eisigen Welt der Antarktis und den rauen Wellen des Südlichen Ozeans untersucht eine Gruppe von Wissenschaftlern, ob der größte Eisschild der Welt, die Ostantarktis, vom Abschmelzen bedroht ist. Die Folge wäre ein globaler Anstieg des Meeresspiegels um 52 Meter... In ihrer spannenden Forschungs-Doku gibt Ines Reinisch einen Einblick auch in das, was eine Expedition menschlich bedeutet: persönlicher Einsatz, Geduld, Mut, Verzicht und Verantwortung.

> ab 20. August



**SUNDANCE
SHORTS 2026**

AUGUST: SUNDANCE SHORTS 2026
6 Filme in 100 Minuten – OmU

Eine vom Sundance-Team kuratierte Auswahl von sechs herausragenden Kurzfilmen des diesjährigen Festivals: Eine Mischung, die mutige Perspektiven und Geschichtenerzähler der nächsten Generation in den Vordergrund rückt... Das ganze Programm unter: <https://www.shortsattack.com/sundance-shorts-2026/>

Sonntag, 30.8. in der Abendvorstellung im Kandelhof!

SHORTS ATTACK!
An jedem letzten Sonntag des Monats
im Kandelhof.

DER REGENMEISTER



REGNMANNEN
Schweden 2025
Regie: Hannes Holm
Darsteller/innen: Robert Gustafsson,
Jonas Karlsson, Jens Hultén
109 min.

Der einsame Witwer Ingmar kämpft um seinen Rosengarten, der von der unsäglichen Hitzewelle bedroht ist. Da kann nur noch ein Wunder helfen... Der wohlthuendste Regen dieses Sommers kommt aus Schweden: Hannes Holms (EIN MANN NAMENS OVE) warmherzige Geschichte über einen Mann mit der außergewöhnlichen Gabe, den Regen zu rufen, spendet buchstäblich wundervolle, berührende Unterhaltung der feinen skandinavischen Art – voller Menschlichkeit, Hoffnung und bezaubern-der Komik.

In einer Kleinstadt in Südschweden lebt der verwitwete Ingmar Karlsson (Robert Gustafsson) zurückgezogen und nach festen Regeln. Seit dem Tod seiner Frau ist auch das Verhältnis zu seiner Tochter Erika erkaltet. Geblieben sind ihm nur die Rosen seiner verstorbenen Frau – und sein geschiedener, aufdringlicher Nachbar Rolf Burman (Jonas Karlsson). Während der heißeste und trockenste Sommer seit Menschengedenken das Land fest im Griff hat, wartet die ganze Region vergeblich auf den erlösenden Regen. Doch

durch ein Wunder – oder vielleicht einen außergewöhnlichen Zufall – gerät Ingmar plötzlich ins Zentrum eines Ereignisses, das nicht nur sein eigenes Leben, sondern auch das Schicksal seines Ortes und womöglich noch weit mehr verändern könnte...

Nach dem gleichnamigen Roman des Schriftstellers und Schauspielers Jonas Karlsson, der hier übrigens in der Rolle des nervenden Nachbarn zu sehen ist, knüpft Hannes Holm mit DER REGENMEISTER gekonnt an die humanistische Erzählart seines oscarnominierten OVEs an. Ihm gelingt eine charmante poetische Komödie, die ganz besonders von ihren fein beobachteten Figuren lebt – und von ihrem vielfach ausgezeichneten Hauptdarsteller: dem Komiker, Schauspieler und Drehbuchautor Robert Gustafsson, der das Kunststück vollbringt, jeder Szene eine stille Würde zu verleihen. Zwischen sanftem magischen Realismus und lakonischem Humor erzählt der Film von einer Klimakatastrophe – und der Vereinsamung des Einzelnen; von Trauer, Versöhnung und der heilenden Kraft einer Gemeinschaft. Ein leiser, lebenskluger Publikumsliebbling, der seine märchenhafte Prämisse nie überstrapaziert. Beglückendes schwedisches Wohlfühlkino.

> ab 13. August

Susi
Eberhofer. Birkenberger. Dreamteam.

STECKERLFISCH FIASKO

Nach dem Bestseller von Rita Falk

AB 13. AUGUST
IM KINO



Lisa Maria Potthoff Sebastian Bezzel Simon Schwarz

Constantin Film

„DER FILM, DEN DEUTSCHLAND GERADE BRAUCHT“ TAGESSPIEGEL

STAATSSCHUTZ

EIN FILM VON
FARAZ SHARIAT



B Panorama
Publikums-
Preis 2026

AB 27. AUGUST IM KINO

Jingling

EDF

arte

REINOLD MAYER
Constantin Film

MBB

HERZFILM
STREICH

nomedia

U & U

U & U

U & U

VANTAGE

WY MAIER BRG

JOJO & GUY

PARADE PRODUCTIONS

U & U

PLACON PICTURES

U & U

U & U

IM SPIEGEL MEINER MUTTER



Deutschland 2026
Regie: Jutta Brückner
Darsteller/innen: Corinna Harfouch,
Carla Juri, Hildegard Schmahl
95 min.

Nach dem Tod ihrer Mutter und dem Fund einer Moorleiche wird Archäologin Ursula mit verdrängten Erinnerungen und Wunden aus ihrer Kindheit konfrontiert... Der erste Kinofilm der renommierten Autorin, Regisseurin und Produzentin Jutta Brückner nach fast 20 Jahren: Vom fast lyrischen Beginn bis zum überraschenden Ende nimmt die feministische Filmemacherin erneut eine Mutter-Tochter-Beziehung unter die Lupe. Heraus kommt die mit weiblichem Scharfblick beobachtete Bestandsaufnahme einer Entwicklung, in einer Atmosphäre aus Psychothriller und analytischem Drama – ein glänzend komponiertes und exzellent besetztes Meisterwerk.

Die erfolgreiche Archäologin und Universitätsprofessorin Ursula Scheuner (Corinna Harfouch) macht bei Ausgrabungen im Moor einen sensationellen Leichenfund, der ihr finanziell angeschlagenes Institut retten könnte. Gleichzeitig muss sie den kürzlichen Tod ihrer Mutter (Hildegard Schmahl) verarbeiten. Beim Aufräumen des Elternhauses beginnen für Ursula die Grenzen zwischen Gegenwart und Vergangenheit zu verschwimmen. Gefan-

gen in einem Labyrinth aus Verlust und Trauer muss Ursula schnell einen Weg hinausfinden. Doch als ihre neue Assistentin Mel (Carla Juri) andeutet, sehr viel mehr über Ursulas Lebensgeschichte zu wissen, droht ein lange verborgenes Familiengeheimnis an die Oberfläche zu gelangen...

Jutta Brückner verdichtet im letzten Teil ihrer Trilogie über Mutter-Tochter-Beziehungen ihre lebenslange Auseinandersetzung mit weiblicher Biografie, Erinnerung und familiären Prägungen zu einem eindringlichen, essayistisch erzählten Vermächtnis. Zwischen archäologischer Spurensuche, mythischen Motiven und psychologischer Selbstbefragung legt der Film Schicht um Schicht verdrängter Verletzungen frei. Corinna Harfouch ist großartig besetzt. Sie schweigt, ihr Gesicht spricht. Hildegard Schmahl und Carla Juri komplettieren das faszinierende Dreieck aus Mutter, Tochter und rätselhaftem Gegenüber. Ein kluges, bildmächtiges, zutiefst persönliches Werk.

» *Schafft eine Plattform für eine feministische Gesellschaftskritik der letzten hundert Jahre – inmitten des gesellschaftlichen Wandels stehen Mütter und Töchter, die sich gegenseitig prägen und erziehen und sich gleichzeitig hasen und lieben können!* «

FILMFEST MÜNCHEN

> ab 13. August

ZUM 25. GEBURTSTAG CHIHROS REISE INS ZAUBERLAND



SEN TO CHIHRO NO KAMIKAKUSHI
Japan 2001
Regie: Hayao Miyazaki
Animation
125 min.

Als die junge Chihiro während eines Ausflugs mit ihren Eltern einen geheimnisvollen Tunnel durchquert, ahnt sie nicht, dass sie damit die Grenze zu einer verborgenen Welt überschreitet. Auf der anderen Seite erwartet sie eine geheimnisvolle Stadt, bewohnt von Geistern und magischen Wesen, die den Menschen gewöhnlich verborgen bleibt. Doch der Ausflug nimmt eine dramatische Wendung: Ihre Eltern werden in Schweine verwandelt und Chihiro droht, selbst aus der Welt der Menschen zu verschwinden. Mit der Hilfe des geheimnisvollen Jungen Haku muss sie sich in Yubabas magischem Badehaus behaupten, begegnet rätselhaften Wesen und stellt sich den Prüfungen dieser fremden Welt...

Mit CHIHROS REISE INS ZAUBERLAND schrieb Hayao Miyazaki Animationsfilmgeschichte: Nach seinem Kinostart im Jahr 2001 entwickelte sich das Werk zu einem weltweiten Erfolg – und gewann als erstes Anime überhaupt einen Oscar. Der japanische Kultfilm begeistert durch seine berührende Coming-of-Age-Geschichte und seine universellen Themen, die auch nach 25 Jahren nichts von ihrer Aktualität und Magie verloren haben.

> am 18. August

DAS KINOFEST

5€ 12.—13. Sept.
Alle Filme. Alle Plätze.



Ausblick September 2026

STECKERLFISCH FIASKO

— 03.09.26 —

Vaterland

von Pawel Pawlikowski

Das gewisse Etwas

von Marc Rothemund

— 10.09.26 —

Frühstück bei Audrey

von Sophie Beaulieu

Hirten

von Sophie Deraspe

— 12.09.26 —

25 Jahre: Shrek

von Andrew Adamson, Vicky Jensen

— 17.09.26 —

Adams Acht

von Hannu Salonen

Pressure

von Anthony Maras

Und es war Sommer -

Dieter Thomas Kuhn & Band

von Juliane Sauter

— 24.09.26 —

Frau Winkler verlässt das Haus

von Doris Dörrie

Emil und die Detektive

von David Dietl

Bibi Blocksberg 2 -

Die total verhexte Zeitreise

von Gregor Schnitzler



Deutschland 2026

Regie: Ed Herzog

Darsteller/innen: Sebastian Bezzel, Simon Schwarz, Lisa Maria Pottthoff 99 min.

Zum zehnten Mal ermitteln Dorfpolizist Franz Eberhofer und sein Spezi Rudi Birkenberger aus Niederkaltenkirchen in einem verzwickten Fall. Den "Steckerlfischkönig" hat es nämlich erwischt – und zwar mitten auf dem neuen Golfplatz. Die Folge einer Familienfehde? Erschwerend kommt hinzu, dass Gattin Susi gerade mitten im Wahlkampf um den Posten der Oberbürgermeisterin steckt – und die Oma ist auf Kur... Ed Herzog serviert den wohl deftigsten Eberhofer seit Langem: vollstopft mit grantelnden Originalen, bayrischer Mundart und rabenschwarzem Humor – so treffsicher wie a Halbe nach Feierabend.

Für den beliebten Dorfgendarm Franz Eberhofer (Sebastian Bezzel) geht es auf bisher unberührtes Terrain, als der örtliche Steckerlfischkönig auf dem hiesigen Golfplatz mausetot aufgefunden wird.

Klar, dass sich der Franz da nicht länger mit Nichtigkeiten wie dem Umzug in den Neubau oder dem Wahlkampf von der Susi (Lisa Maria Pottthoff) zur Bürgermeisterin aufhalten kann. Gemeinsam mit Kumpel Rudi Birkenberger (Simon Schwarz) und dem richtigen Riecher ermittelt das wiedervereinte Dreamteam inmitten zweier verfeindeter Volksfestclans... Sie sind weit über den Weißwurstäquator hinaus absoluter Kult: Die Eberhofer-Krimis. Wo sonst kann man all die schrägen Typen – trotz oder gerade wegen ihrer Macken – so ins Herz schließen? Nun kommt der zehnte niederbayerische Schmunzelschocker aus der Filmreihe ins Kino. Tot is' der Steckerlfischkönig – und Niederkaltenkirchen dreht komplett am Rad. Es wird wieder gemordet, gestritten und grantelt, dass es eine wahre Wonne ist. Zwischen golfenden Gschäftlhubern und Schickimicki-Schnöseln, dörflichen Intrigen und dem unnachahmlichen Schlagabtausch von Franz und Rudi gerät der Kriminalfall schier zur Nebensache. Genau das macht den Reiz dieses herrlich bayrischen Gaudi aus. Sebastian Bezzel alias Eberhofer bleibt der ungekrönte König des gepflegten Dorfwahnsinns. Trockene Pointen und provinzieller Irrsinn, herzlich, schräg und herrlich ungehobelt – beste Unterhaltung!



> ab 13. August

SPAZIERGANG NACH SYRAKUS



Deutschland/Italien 2026

Regie: Lars Jessen

Darsteller/innen: Charly Hübner,
Lina Beckmann, Thorsten Merten
97 min.

Ein einfacher, braver Mann träumt von einer Reise – und riskiert dafür alles... Vor dem Hintergrund der Achtzigerjahre-DDR erzählt Lars Jessen nach Motiven einer wahren Geschichte einen wunderbar leisen, sehr berührenden Film über die Liebe und die Sehnsucht nach Freiheit. Äußerst gelungen inszeniert und perfekt besetzt – Charly Hübner und Lina Beckmann sind hinreißend!

Einmal nach Syrakus und zurück – davon träumt Paul Gompitz (Charly Hübner). Mit einer Reise nach Sizilien will er auf den Spuren des Dichters Johann Gottfried Seume wandeln. Da gibt es nur ein Problem: Wir schreiben das Jahr 1982 und Paul lebt in der DDR. Alle Versuche, eine offizielle Genehmigung für seine Ausreise zu bekommen, scheitern. Eine Besuchsreise zu seiner Cousine? Die Mitgliedschaft in der Liga für Völkerfreundschaft? Eine Studienreise? Alles wird abgelehnt! Was bleibt ihm anderes übrig? Paul muss seine Flucht planen. Was die Sache nicht einfacher macht: Er will danach auch wieder nach Hause zurück. Zurück nach Rostock, zur Ostsee, zu seiner Frau Anne (Lina Beckmann). Paul ersinnt einen verwegenen Plan...

Eine DDR-Fluchtgeschichte, doch wun-

derbar anders erzählt: Regisseur Lars Jessen (MITTAGSSTUNDE) gelingt ein Werk, das voller Poesie, mit feinem, trockenem Humor und ohne überspitzte Dramen von unstillbarer Sehnsucht und großem Mut erzählt, von tiefer Liebe und inniger Loyalität – und vom Wunsch, die Welt zu sehen, ohne die Heimat zu verlieren. Eine ruhige, traurig-schöne Erzählung über die Freiheit und über die Liebe; vielleicht ist die Geschichte von Paul und Anne, die von Charly Hübner und Lina Beckmann (übrigens auch im wahren Leben seit über 15 Jahren ein Paar) absolut großartig und liebenswert verkörpert werden, sogar die schönste Liebesgeschichte des Kinojahres. Das Drama entstand nach Motiven des Romans "Der Spaziergang von Rostock nach Syrakus" von Friedrich Christian Delius, der wiederum auf der realen Flucht von Klaus Müller beruht. Ein kluger, poetischer Blick auf deutsche Geschichte, der erstaunlich gegenwärtig das Spannungsfeld zwischen Freiheit und Zugehörigkeit behandelt sowie auf die Frage, wie weit man gehen kann, ohne den anderen zu verlieren. Ganz sicher einer der schönsten deutschen Filme des Jahres.

» Solch ein Stoff bestätigt wieder einmal, dass die besten Geschichten das Leben schreibt! « FILMREZENSIONEN

> ab 20. August

KINOINFO:

Harmonie Arthaus

Grünwälderstr. 16-18

79098 Freiburg

Telefon 0761-386 65 21

Eintrittspreis Mi-Mo 11,50 Euro,

alle unter 25 Jahren 7,50 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Sonntag ist Familientag
bei ausgewiesenen Kinderfilmen –
alle Begleiter von Kindern unter 12 Jahren
zahlen den Kinderpreis

Logenzuschlag 2,00 Euro

Aufschläge bei Überlängen,

3D- und Sonderprogrammen

besondere Preise für Live- und Eventprogramme

Alle Kinos in der Harmonie sind barrierefrei!



Friedrichsbau

Lichtspieltheater seit 1911!

Kaiser-Joseph-Str. 270

zwischen Martinstor und Dreisam

79098 Freiburg

Telefon 0761-360 31

Eintrittspreis Mi-Mo 10,50 Euro,

alle unter 25 Jahren 7,50 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Abenteuer Kinderkino 3,00 Euro

Aufschläge bei Überlängen und Sonderprogrammen

Kandelhof

Kandelstr. 27/ Rennweg

79106 Freiburg

Telefon 0761-28 37 07

Eintrittspreis Mi-Mo 11,50 Euro,

alle unter 25 Jahren 7,50 Euro (auch am Kinotag)

KinoDienstag (nicht vor & an Feiertagen) 8,00 Euro

Mit der Cinecard sparen Sie & Ihre Begleitung 12%!

Logenzuschlag 1,00 Euro

Aufgepasst! Online-Tickets sind

genauso günstig wie an der Kinokasse

unter: www.friedrichsbau-kino.de

Gutscheine erhalten Sie außerhalb unserer

Öffnungszeiten in der **Chocolaterie**

schräg gegenüber vom Friedrichsbau

und **online** unter: www.friedrichsbau-kino.de.



Schulvorstellungen unserer aktuellen Filme?

Bitte benutzen Sie zur Anmeldung unser

Online-Formular: <https://friedrichsbau-kino.de/service/anfrage-schulvorstellung/>

Vielen Dank!

A SAD AND BEAUTIFUL WORLD



NUJUM AL'AMAL W AL'ALAM
Libanon/Deutschland/USA 2025
Regie: Cyril Aris
Darsteller/innen: Mounia Akl,
Hassan Akil, Julia Kassar
110 min.

Nino und Yasmina werden am selben Tag geboren – ein schicksalhaftes Band, das sie über drei Jahrzehnte hinweg magisch zueinander zieht... In seinem bildgewaltigen Werk entwirft Cyril Aris eine fesselnde Love-story, in der sich die bewegte Geschichte Beiruts und einer ganzen Generation spiegelt. Ein atmosphärisches, hoffnungsvolles Epos über die Liebe als Anker in einer zerbrechlichen Welt.

Nino (Hasan Akil) und Yasmina (Mounia Akl) werden im selben libanesischen Krankenhaus, am selben Tag und nur Sekunden nacheinander geboren, ohne zu ahnen, dass sich ihre Lebenswege für immer miteinander verweben werden. Im ewigen Chaos Beiruts werden sie Kindheitsfreunde, verlieren sich aus den Augen, nur um sich Jahrzehnte später durch einen Zufall wiederzutreffen und Hals über Kopf zu verlieben. Nino betreibt mittlerweile das Restaurant seiner Familie mit ansteckender Lebensfreude, die desillusionierte Karrierefrau Yasmina würde am liebsten nach Europa auswandern. In ihrer Gegensätzlichkeit findet das Paar echte Seelenverwandtschaft. Als Yas-

mina unerwartet schwanger wird, erlebt ihre junge Liebe jedoch eine Zerreißprobe. Während Nino sein Vaterglück kaum fassen kann, plant Yasmina, das Land zum Wohl ihrer Tochter zu verlassen...

Mit feinen Zeitsprüngen spannt Cyril Aris einen Bogen über drei Jahrzehnte libanesischer Geschichte, in der das Private unweigerlich mit dem Politischen verflochten ist. Vor dem bedrohlichen Hintergrund des zerrissenen Landes verschlingen sich die Lebenswege der unterschiedlichen Hauptfiguren, die von Hasan Akil und Mounia Akl mit großer Wärme und Glaubwürdigkeit verkörpert werden. A SAD AND BEAUTIFUL WORLD fängt die Schwingungen einer Generation zwischen Melancholie und Lebenslust ein und findet dabei einen bemerkenswert leichten Ton für existenzielle Fragen nach Zugehörigkeit, Zukunft und Identität. Eine berührende Erzählung, die dem unvermeidlichen Schweren zärtliche Liebe, Humor und Leichtigkeit entgegnet.

» Eine stimmungsvolle und wehmütige Liebesgeschichte im Stil des magischen Realismus! « VARIETY

» Eine originelle, bewusst künstliche Kreuzung aus romantischer Fantasie und gesellschaftspolitischem Drama! « ORIGINAL-CIN

> ab 20. August

QUEERFILMNACHT STRANGE RIVER



ESTRANY RIU
Spanien/Deutschland 2025
Regie: Jaume Claret Muxart
Darsteller/innen: Jan Monter,
Nausicaa Bonnin, Jordi Oriol
106 min. | Katalanisch-deutsche
Originalfassung, teilw. mit dt. Untertiteln

Sommerferien am Donauufer, eine katalanische Familie radelt den Fluss entlang. Während seine Eltern in Erinnerungen an ihre Jugend schwelgen und seine jüngeren Brüder seine Nähe suchen, ist der 16-jährige Didac lieber allein und still. Sein Herz schmerzt einer verflissenen, unerwiderten Liebe nach – warum viel reden, wenn einen ohnehin niemand versteht? Doch plötzlich beginnt er an jedem Stopp der Reise denselben, rätselhaften Jungen zu sehen, im Wasser und an Land, in der Ferne und ganz nah. Und jedes Mal zieht es Didac ein bisschen mehr in den Bann des Fremden hinein...

Im Stil romantischer Gemälde des 19. Jahrhunderts interpretiert Jaume Claret Muxart die Donau als erhabene Trägerin uralter Mysterien, lyrisch und traumgleich auf 16 mm gebannt. Am Ende dieses Sommers wird Didac ein anderer sein, das Familiengefüge neu zusammengelegt. Es gilt, in das Begehren einzutauchen, die Ängste abzuwaschen. STRANGE RIVER ist ein Film, der fließt – zwischen den Erlebnissen seiner Figuren, zwischen Mensch und Natur und dem Übernatürlichen. Ein sinnlich-verführerischer Beitrag für den Kanon queerer Coming-of-Age-Geschichten, poetisch und selbstbewusst, voller Sehnsucht und Geheimnisse.

**Am Sonntag, 16. August in der
 Abendvorstellung im Kandelhof!**

„Die womöglich beste und
unheimlichste Videospielverfilmung
aller Zeiten“

Rolling Stone

„BACKROOMS und EXIT 8 bilden
das perfekte Double-Feature“

PC Gamer

„Teuflisch clever!“

The New Yorker

↑ 出口 8
Exit 8

8番出口
Exit 8

© 2025 "EXIT 8" FILM PARTNERS

AB 13. AUGUST IM KINO

NEON

PLAION PICTURES

»Wenn Musik verbindet:
eine einfühlsame
und mitreißende Suche
nach Harmonie.«

LE FIGARO

DER KLANG DER Stradivari

EIN FILM VON
GRÉGORY MAGNE



Hier Trailer schauen:



AB 6. AUGUST
IM KINO

weltkino

Jeden zweiten Mittwoch!

FRIEDRICHS- BAU SNEAK

UNSERE
ÜBERRASCHUNGS
VORPREMIERE

FÜR NUR 5,50 € –
ALLE UNTER 25 ZAHLEN
SOGAR NUR 4,50 €!



Am

5. August &
19. August

um 21 Uhr
im Kino

Friedrichsbau!

TEENAGE SEX AND DEATH AT CAMP MIASMA



GB/USA 2026

Regie: Jane Schoenbrun

Darsteller/innen: Hannah Einbinder,
Gillian Anderson, Jack Haven
106 min.

Jane Schoenbrun zieht alle Register: Lustvoll zerlegt die hochtalentierte Regisseurin das Horrorkino der 80er Jahre, sprengt dabei sämtliche Grenzen des Slasher-Films und erschafft ein queeres, radikal verspieltes Meta-Meisterwerk, das nach seiner umjubelten Weltpremiere in Cannes mit der Queer Palm ausgezeichnet wurde. Ein fiebriger Albtraum über Begehren, Identität und Filmgeschichte, voller Witz, Wahnsinn und inszenatorischer Raffinesse. Gillian Anderson ist phänomenal!

Nach mehreren abgeschmackten Sequels erhält eine junge Regisseurin den Auftrag, die Horror-Reihe "Camp Miasma" wiederauferstehen zu lassen. Doch als sie die zurückgezogen lebende Original-Hauptdarstellerin besucht, versinken die beiden Frauen in einer blutigen Welt aus Begierde, Angst und Wahn – bald verschwimmen die Grenzen zwischen Film und Wirklichkeit... Nach I SAW THE TV GLOW bestätigt Jane Schoenbrun äußerst eindrucksvoll ihren Ruf als eine der spannendsten Stimmen des modernen Genrefilms. Mit virtuellen Metaebenen,

surrealen Bildwelten und einer kompromisslos queeren Perspektive seziert ihr alles andere als gewöhnlicher Schocker die Mechanismen des Horrors ebenso wie Fragen nach Identität, Begehren und Selbstinszenierung. Seite an Seite mit der gadenlos guten Gillian Anderson führt die stark aufspielende Hannah Einbinder mit perfektem Gespür für Humor und Horror durch ein Labyrinth aus Realität und Fiktion, während Jack Haven als grotesker Killer "Kleiner Tod" das Zeug zur unsterblichen Horror-Kultfigur hat. Schrill, klug, selbstironisch und gespickt mit jeder Menge popkultureller Referenzen gelingt Schoenbrun ein seltenes Kunststück: ein radikal experimenteller und zugleich ungemein unterhaltsamer Film; ein schamloses Meta-Horror-Vergnügen, das die psychosexuellen Untiefen des Slasher-Kinos ebenso lustvoll auslotet wie die existenzielle Frage nach der besten Fruchtgummi-Marke. Herrlich schräg, witzig, brutal – und überraschend berührend.

» Ein sofortiger Mitternachtsfilm-Klassiker! « DEADLINE

» Eine der spannendsten Regisseurinnen, die dieses Jahrzehnt hervorgebracht hat! « RADIOTIMES

> ab 20. August

» Umwerfend – aufregend surreal und fraglos gewagt! « VOGUE | » Eine der scharfsinnigsten und besten Dekonstruktionen des Slasher-Genres, die ich je gesehen habe. Kitschig, sexy, blutig! « LETTERBOXD

Queer Palm, Cannes 2026!

EXIT 8



8-BAN DEGUCHI

Japan 2025

Regie: Genki Kawamura

Darsteller/innen: Kazunari Ninomiya, Yamato Kôchi
95 min.

Ein Mann ist in einem seltsam sterilen U-Bahn-Gang gefangen, der sich in einer scheinbar endlosen Schleife ständig wiederholt. Um zu entkommen, muss er den "Exit 8" finden. Die Regeln sind einfach: Entdeckst du eine Veränderung, kehr sofort um... Der kürzeste Weg in den Abgrund kann aus einer einzigen Entscheidung bestehen: Genki Kawamura beschert ein beklemmendes Horror-Mindpuzzle nach dem Vorbild des gleichnamigen Kult-Spiels – so minimalistisch wie nervenaufreibend!

Ein junger Mann (Kazunari Ninomiya) verliert in einem U-Bahn-Irrgarten auf der Suche nach einem Ausgang die Orientierung. Je länger er herumirrt, umso dubioser erscheinen ihm die Umstände und Begegnungen, deren Spielball er zu werden droht. Zunächst wirken die Menschen nur seltsam und unansprechbar, doch die Situation verschlimmert sich zu einem echten Horrortrip, der ihn an seinem Verstand zweifeln lässt... EXIT 8 fängt den unheimlichen Sog des BACKROOMS-Phänomens ein und macht aus einem scheinbar gewöhnlichen U-Bahn-Gang einen Ort ohne Entkommen. Was als kleines Indie-Game im Netz viral ging und sich zum Sensations-Hit mit Millionen Downloads entwickelte, hat Regisseur Genki Kawamura in einen unheimlichen Kino-Trip verwandelt, der von der ersten Minute an in seinen hypnotischen Bann zieht.

» Ein finster-fieser Paranoia-Thriller – hypnotisierend, unterkühlt, ein Loop-Horror aus der Hölle. Acht Minuten Standing Ovation in Cannes! « FANTASY FILMFEST

> ab 13. August



76. Internationale
Filmfestspiele
Berlin
Berlinale Wettbewerb



SEIDI
HAARLA

RUPERT
GRINT



NIGHTBORN

EIN FILM VON
HANNA BERGHOLM

★★★★

»Eine grandios garstige
und ungemein unterhaltsame
Horror-Groteske«

FILMSTARTS.DE

INFOS & TICKETS:



WWW.ALAMODEFILM.DE/FILME/NIGHTBORN

[@ALAMODEFILM](#)

[ALAMODE.FILME](#)

AB 6. AUGUST IM KINO



SUNNY DANCER



GB 2026

Regie: George Jaques

Darsteller/innen: Bella Ramsey, Neil Patrick Harris, Daniel Quinn-Toye
106 min.

In einem Sommercamp für krebskranke Jugendliche lernt die aufstrebende Ivy, sich nach ihrer Remission wieder auf Freundschaft, Liebe und das Leben einzulassen... Georges Jaques erzählt mit Witz und großer Herzlichkeit von jungen Menschen, die sich ihre Unbeschwertheit und den Spaß am Leben trotz Krankheit nicht nehmen lassen. Ehrlich, berührend und mit genau der richtigen Portion Humor – Bella Ramsey ist toll!

Partys, Freunde, große Freiheit – die Sommerferien eines typischen Teenagers. Aber nicht für die eigenbrötlerische Ivy (Bella Ramsey), die sich nach ihrer überstandenen Krebserkrankung lieber zurückzieht. Aus diesem Grund melden ihre überfürsorglichen Eltern die 17-Jährige für einen vierwöchigen Aufenthalt im Children Run Free Camp für krebskranke Jugendliche an. Überzeugt, dass ihr die schlimmste Zeit ihres Lebens bevorsteht, bezieht Ivy ihre Unterkunft im "Chemo-Camp" – und findet unerwartet Gleichgesinnte in einer Gruppe von Außenseitern, aus denen schnell ein Freundeskreis wird. Gemeinsam feiern sie das Leben und einen Sommer, den sie nie vergessen werden...

Ein Film über Jugendliche, die eine Krebserkrankung überstanden haben, als Feel-Good-Movie? Der 26-jährige George Jaques (BLACK DOG) wagt das Experiment und kreierte mit viel Herz und sommerlichem Indie-Sound eine berührende Tragikomödie – ohne rührigen Mitleidsfaktor. Er findet einen bemerkenswert leichten Ton, der Verlust, Schmerz und Angst nicht ausblendet, ihnen aber Lebensfreude, Humor und Hoffnung entgegensetzt. Bella Ramsey verkörpert die rebellische Ivy wunderbar. Zu Beginn sehen wir die Heldin im Umgang mit ihren Eltern. Schon hier erzeugt der Film sympathisch-komische Momente. Die Erschütterung, die Ilys kritischer gesundheitlicher Zustand in der Familie ausgelöst hat, ist spürbar, doch dieses Trio versucht, all dem mit reichlich Witz und Kühnheit zu begegnen. Das Skript zeichnet nicht nur Ivy, sondern auch den Rest der juvenilen Truppe mit großer Hingabe – und das Ensemble liefert stark ab und lässt die Magie dieses Sommers miterleben. SUNNY DANCER ist traurig und schön, taucht beherzt in die Gefühlswelt der eigensinnigen Teens ein und vollführt das Kunststück, aus einer existenziellen Ausnahmesituation einen zutiefst lebensbejahenden Film zu machen. Allerschönstes, gelungenes Kino!

> ab 13. August

FILME MP



THE INVITE ist ein englischsprachiges Remake des spanischen Films SENTIMENTAL aus dem Jahr 2020 – und einer dieser seltenen Fälle, in denen das Remake das Original sogar übertrifft! Die Handlung folgt zwei Paaren. Joe und Angela (Seth Rogen und Olivia Wilde) sind ein verheiratetes Paar, das von der Unzufriedenheit mit sich selbst und miteinander zermürbt wird. Genervt vom nächtlichen Lärm des Sexlebens ihrer Nachbarn, laden sie diese zu sich ein. Diese Nachbarn, Pina und Hawk (Penelope Cruz und Edward Norton), entpuppen sich als Paar, das sich auf einer Ebene versteht, die Joe und Angela längst verloren haben – ihre Chemie ist unverkennbar. Olivia Wilde führt Regie und spielt gleichzeitig die Hauptrolle. Der Film lässt sich stark von dem Klassiker WHO'S AFRAID OF VIRGINIA WOOLF? mit Elizabeth Taylor und Richard Burton inspirieren – eine Verwandtschaft, die man spürt, wenn ein zunehmend explosiver Abend droht, Joes und Angelas Ehe zum Einsturz zu bringen,

» Edward Norton
liefert eine seiner besten
Schauspielleistungen
seit Jahren ab... <<

» ... einer dieser
seltenen Fälle, in
denen das Remake
das Original
sogar übertrifft! «

während Pina und Hawk gefestigt bleiben und ihre Bindung dadurch nur noch stärker wird.

Edward Norton liefert eine seiner besten Schauspielleistungen seit Jahren ab, und der Film insgesamt ist eine Screwball-Komödie, die keine Angst davor hat, Beziehungsprobleme und Sexualität ernsthaft zu behandeln. Die Charaktere wirken durchweg authentisch: Rogen bringt komisches Timing mit, das selbst die schwersten Momente auflockert, Norton liefert eine wirklich einzigartige Darbietung, und Cruz spielt einmal mehr ihre typische Rolle – sinnlich, emotional intensiv, kämpferisch.

Das Ergebnis ist eine Achterbahn aus Komödie und Drama, die die Bruchlinien einer festgefahrenen Ehe schonungslos offenlegt. Viele Paare im Publikum werden sich – oder ihre Partner – irgendwo darin wiedererkennen..



Deutschland 2026

Regie: Regie: Faraz Shariat

Darsteller/innen: Chen Emilie Yan,
Julia Jentsch, Alev Irmak
113 min.

Eine junge deutsch-koreanische Staatsanwältin taucht immer tiefer ein in ein Netz aus rechten Strukturen, behördlichen Versäumnissen und möglichen Vertuschungen – und bringt damit ihr eigenes Leben in Gefahr... Faraz Shariat legt einen Film vor, dessen Dringlichkeit und Wucht seinesgleichen sucht. Aufrüttelnd und wütend, aber nie ohne Hoffnung, stellt er die Frage, wie sich ein korruptes System auch von innen heraus verändern lässt. Newcomerin Chen Emilie Yan hinterlässt mächtigen Eindruck in ihrer furchtlosen Hauptrolle!

Als Seyo (Chen Emilie Yan) ihre neue Stelle als Staatsanwältin antritt, weiß sie bereits, dass rechte Gewalt zu ihrem Arbeitsalltag gehören wird. Doch als sie selbst Opfer eines Anschlags wird, muss sie feststellen, dass die Unabhängigkeit der Justiz sehr brüchig sein kann, wenn Rassismus längst im System verwurzelt ist. Tiefer und tiefer gräbt sie sich durch die Fehlbarkeiten ihrer eigenen Behörde und kämpft mit allen Mitteln für Gerechtigkeit – sowohl vor als auch außerhalb des Gerichts... Faraz Shariat verwandelt seinen Justiz-

thriller in ein hochpolitisches, nervös pulsierendes Kinoerlebnis. Anstatt einfache Schuldzuweisungen auszusprechen, seziert STAATSSCHUTZ mit scharfem Blick die blinden Flecken des Rechtsstaats und verbindet Gerichtsdrama, Politthriller und Charakterstudie zu einem klugen und packenden Film. Während die kühl komponierten Bilder eine permanente Atmosphäre latenter Bedrohung erzeugen, liefert Nachwuchsstar Chen Emilie Yan eine eindringlich konzentrierte, vielschichtige Darbietung ab. Nicht zuletzt ist das nervenaufreibende Drama auch eine Superheldinnen-Origin-Story, deren Kraftzentrum in der Hauptfigur Seyo Kim selbst liegt: deutsch-koreanisch, lesbisch, kontrolliert, widersprüchlich, mit kugelsicherem Dodge, abgeschnittenen Haaren und Waffe auf dem Schießstand. Der Film ist bitter in seiner Diagnose, doch zugleich voller wilder Energie, die sich überträgt – wütend, kompromisslos und brandaktuell!

» Der Film, den Deutschland gerade braucht! « TAGESSPIEGEL

» Gegen die Ohnmacht und den Rechtsruck! « TAZ



Danica Trpković, Harmonie Kino

Die Beschreibung & Vorstellungstermine
von THE INVITE
finden Sie auf unserer Website.
Filmpfehlungen werden von
Kinomitarbeiter:innen vorgestellt.

> ab 27. August

Harmonie



THE ENGLISH ONE

Our Sneak Preview
in English

Überraschungsvorpremieren
in englischer Sprache

FÜR NUR 5,50 €;
ALLE UNTER 25
NUR 4,50 €!



Alle vier
Wochen
im Kino
Harmonie!

Mittwoch, 12.8.26
um 21 Uhr!

www.harmonie-kino.de |

kinofreiburg

NIGHTBORN



YÖN LAPSI

Finnland/Litauen/Frankreich 2026

Regie: Hanna Bergholm

Darsteller/innen: Rupert Grint, Seidi Haarla, Pamela Tola, Pirkko Saisio, Rebecca Lacey
92 min.

Nach dem Erfolg ihres Langfilmdebüts **HATCHING** legt die finnische Regisseurin Hanna Bergholm einen weiteren, fesselnden Horrorfilm vor. Prominent besetzt mit Seidi Haarla (ABTEIL NR. 6) und Rupert Grint (HARRY POTTER), erzählt sie nun eine beklemmende, atmosphärisch dichte Parabel über die Schrecken der Mutterschaft. Eine grandios garstige, sehr unterhaltsame Groteske, die dafür sorgen könnte, dass manch eine den eigenen Kinderwunsch noch einmal überdenkt.

Mit dem Traum von einer perfekten Familie ziehen Saga (Seidi Haarla) und ihr britischer Ehemann Jon (Rupert Grint) in ein abgelegenes Haus tief im finnischen Wald – ein Ort, an dem Saga den Großteil ihrer Kindheit verbracht hat. Doch kaum ist ihr Baby geboren, weiß Saga, trotz aller Beteuerungen ihres Umfelds, dass mit ihrem Sohn etwas ganz und gar nicht stimmt. Während ihre Ehe zunehmend zu zerbrechen droht, versucht Jon verzweifelt, seine Frau zu unterstützen. Doch nur Saga erkennt die monströse Wahrheit hinter ihrem Neugeborenen...

Mit **NIGHTBORN** knüpft Hanna Bergholm an den Body Horror von **HATCHING** an und verlagert ihn vom Coming-of-Age in den Bereich Geburt und Mutterschaft. Aus nordischer Mythologie, psychologischem Horror und grotesken Körperbildern formt sie eine beklemmende Parabel über postnatale Ängste und gesellschaftliche Erwartungen an Mütter. Hauptdarstellerin Seidi Haarla prägt den Film mit ihrer eindringlichen, zunehmend verzweiferten Darbietung, während Bergholm das Grauen lieber andeutet als ausstellt und eine Atmosphäre permanenter Verunsicherung erzeugt. Natürlich wartet auch **NIGHTBORN** mit einigen Paukenschlägen auf, ist manchmal ein bisschen ekelig. Doch sind diese Momente wohl dosiert. Kleine Details wie Sagas immer ungepflegtere Fingernägel spiegeln ihren schlechter werdenden seelischen Zustand. Man ahnt, worauf das Szenario in etwa hinausläuft. Doch wartet auf das Publikum eine Volte, die zu einem bizarren Happy End führt. Das Lächeln, das sich an dieser Stelle abzeichnet, hat etwas herzerwärmendes – und reichlich Verstörungspotenzial.

» Haarsträubend! « VARIETY

> ab 6. August

HIDDENSEE



Deutschland 2026

Regie: Annekatrin Hendel

Dokumentation

123 min.

In hypnotisch schönen Schwarz-Weiß-Bildern verwebt die preisgekrönte Regisseurin Annekatrin Hendel Landschaft, Geschichte und Schicksale zu einem faszinierenden Porträt und blickt wie durch ein Brennglas auf Bewegungen, die weit über die legendäre Ostseeinsel hinausreichen. Ein gleichsam poetisches wie beunruhigendes Kinoerlebnis voller visueller und erzählerischer Kraft.

Hiddensee, ein nur 17 Kilometer langer Streifen Land in der Ostsee, geliebt als Sehnsuchtsort der Freiheit. Sonnenanbeter, Nacktbader, Künstler, Punks und Prominente strömen seit jeher in Scharen auf die Insel. Der Dokumentarfilm reist durch ein ganzes Jahrhundert bis in die goldenen 1920er zurück, als die intellektuelle Avantgarde hier zu Hause ist – wie Stummfilmstar Asta Nielsen oder Literatur-Nobelpreisträger Gerhart Hauptmann. Damals wie heute ist Hiddensee gezeichnet von politischen Verwerfungen, die sich im ganzen Land abspielen. Deutschland im Miniaturformat. Mehrere Erzählstränge, verschränkt über Zeiten und Generationen, führen schließlich zu den sich unaufhörlich zuspitzenden Spannungen der Gegenwart.

» Endlich mal ein Film, der die Klischees der Insel weglässt. Mit dem Blick auf ein vergangenes Jahrhundert kommt der Film in den sich zuspitzenden Konflikten der Gegenwart an! « NDR

OH LA LA 2

NEUE TESTS, NEUES CHAOS



COCORICO 2

Frankreich 2026

Regie: Julien Hervé

Darsteller/innen: Christian Clavier, Didier Bourdon, Sylvie Testud, Marianne Denicourt
92 min.

Als ein mysteriöser Cousin und ein neuer DNA-Test bisherige Familiengeheimnisse über den Haufen werfen, eskaliert die Hochzeitsvorbereitung zum nächsten aberwitzigen Verwandtschaftskrieg... Die wohl chaotischste Familie Frankreichs ist zurück: In OH LA LA 2 treffen erneut Welten, Vorurteile und jede Menge pointierter Wortwitz aufeinander – turbulentes Culture-Clash- und Feel-Good-Kino mit französischem Esprit.

Damit haben die beiden Sturköpfe nicht gerechnet: Ihre DNA-Tests waren fehlerhaft! Jetzt wird nicht nur die deutsche Abstammung des französischen Autohändlers Gérard (Didier Bourdon) in Frage gestellt, sondern auch der cholerische Weingutbesitzer Frédéric (Christian Clavier), der sich gerade erst mit seinen indigenen Wurzeln angefreundet hat, verliert seinen kompletten französischen Stammbaum und ist ein waschechter Türke... Nach dem Publikumserfolg von OH LA LA – WER AHNT DENN SOWAS? sorgt Christian Clavier, der Star aus der MONSIEUR CLAUDE-Reihe, erneut für ein herrlich freches Kinovergnügen voller überraschender Wendungen und politisch-inkorrektur Witze. Der turbulente Schlagabtausch mit jeder Menge kultureller Missverständnisse lässt dabei ausdrücklich kein Fettnäpfchen aus.

> ab 20. August

> ab 27. August

DAS ENDE DER STERNE



THE DOG STARS

USA 2026

Regie: Ridley Scott

Darsteller/innen: Jacob Elordi,
Margaret Qualley, Josh Brolin

100 min.

Nach einer verheerenden Pandemie verlässt ein einsamer Pilot sein sicheres Refugium – und begibt sich auf die Suche nach einem letzten Hoffnungsschimmer der Menschheit... Ridley Scotts epischer, post-apokalyptischer Thriller zeigt eine Welt, in der Überleben zum Instinkt geworden ist – und Menschlichkeit zur bewussten Entscheidung. Nach dem fesselnden Bestseller "Das Ende der Sterne wie Big Hig sie kannte" von Peter Heller.

Hig (Jacob Elordi), ein junger Pilot, hat sich gemeinsam mit dem militärischen Überlebensexperten Bangley (Josh Brolin) in einer zerstörten Welt ein abgeschottetes, effizientes Zuhause geschaffen. Als ihn eine geheimnis-

volle Funkübertragung erreicht, bricht Hig zu einer gefährlichen Reise ins Unbekannte auf – auf der Suche nach der Hoffnung und Menschlichkeit, an die er noch immer glaubt...

Ridley Scott verzichtet auf das große Spektakel und erzählt die postapokalyptische Reise als stilles, melancholisches Charakterdrama. Jacob Elordi prägt den Film mit einer eindringlichen Darbietung, während die weiten, menschenleeren Landschaften ebenso eindrucksvoll wirken wie Scotts gewohnt präzise Bildsprache. Aus der Mischung aus Survival-Thriller, Roadmovie und emotionaler Selbstfindung entsteht ein ungewöhnlich entschleunigter Endzeitfilm, der weniger von Action als von Hoffnung lebt. Eine nachdenkliche Meditation über Menschlichkeit in einer Welt, in der fast alles verloren scheint.

> ab 27. August



KURZ FILME!



NACHLASS

von Anika Danielle Wagner

Deutschland 2023 // 6:10 min.

Im Film NACHLASS wird das Unausgesprochene behandelt. Eine Familienaufarbeitung ausgelöst durch einen Brief, den die Oma der Filmemacherin an ihren Opa im Jahr 1963 schrieb. Der Blick fällt auf die nicht zu heilende Wunde im Angesicht des Todes. Im Film geht es nicht per se um Betrug, sondern darum, wie wir mit Ungerechtigkeit umgehen, die nicht ausgesprochen wurde, die man im Tod nicht mehr bereinigen kann.



IN THE DISTANCE

von Florian Grolig

Deutschland 2015 // 07:30 min.

Hoch über den Wolken herrscht Stille und Frieden. Zwar mangelt es an Luxus, aber dafür hat man seine Ruhe. Doch in der Ferne ist Krieg. Und jede Nacht rückt die chaotische Welt ein Stück näher.

Liebe Kurzfilmfreunde,

jeweils vor der Abendvorstellung im Friedrichsbau und im Kandelhof schlägt die Stunde des Kurzfilms – viel Vergnügen!

DER HEIMATLOSE



Deutschland 2026

Regie: Kai Stänicke

Darsteller/innen: Paul Boche, Philip Froissant, Emilia Schüle
127 min.

Ein Mann kehrt nach 14 Jahren in sein Heimatdorf zurück, doch niemand erkennt ihn wieder. Ein Gerichtsprozess soll Licht ins Dunkel bringen... Aus der rätselhaften Prämisse entwickelt Kai Stänicke ein hypnotisches Identitätsdrama zwischen Parabel, Psychothriller und queerer Allegorie. Ein beeindruckend eigenwilliges Langfilmdebüt von seltener Intensität – faszinierendes, kluges Autorenkino.

Nach 14 Jahren auf dem Festland kehrt Hein (Paul Boche) in seine Heimat zurück – das einzige Dorf auf einer abgelegenen Nordseeinsel. Zu seiner Überraschung erkennt ihn die eingeschworene Dorfgemeinschaft nicht wieder. Sogar sein Kindheitsfreund Friedemann (Philip Froissant) distanziert sich von ihm, obwohl sie einst unzertrennlich waren. Um herauszufinden, ob Hein wirklich der ist, für den er sich ausgibt, rufen die Bewohner ein Dorfgericht ins Leben. Doch im Verlauf des Prozesses mehren sich die Ungereimtheiten. Heins Erinnerungen an seine Jugend unterscheiden sich grundlegend von denen der geladenen Zeugen. Mit jedem Verhandlungstag verschlechtert sich die Stimmung im Dorf, aus Verdächtigungen wird offene Feindseligkeit. Alle sind überzeugt, dass Hein ein Betrüger ist. In seiner Angst, alles zu verlieren, begibt sich Hein verzweifelt auf die Suche nach Beweisen, die seine Erinnerungen bestätigen – bis er erkennt, was er lange nicht sehen wollte...

»Mitreißend vom ersten Moment!« TAZ | »Ein Film von einzigartiger Schönheit und thematischer Tiefe!« SCREEN INTERNATIONAL | »Fesselnd und hervorragend gespielt!« HOLLYWOOD REPORTER

> ab 27. August

Teddy Award, Berlinale 2026!

MET OPERA

LIVE IM KINO HARMONIE!

2026/2027

19. September 2026

GEBURTSTAGSGALA

20 Jahre Met live im Kino

3. Oktober 2026

COSÌ FAN TUTTE

Wolfgang Amadeus Mozart

17. Oktober 2026

MACBETH

Giuseppe Verdi

5. Dezember 2026

SAMSON ET DALILA

Camille Saint-Saëns

23. Januar 2027

LA Fanciulla del West

Giacomo Puccini

3. April 2027

MANON

Jules Massenet

24. April 2027

OTELLO

Giuseppe Verdi

5. Juni 2027

PARSIFAL

Richard Wagner

DER VORVERKAUF LÄUFT!

Karten erhalten Sie
an der Ticketkasse im Kino Harmonie
& online: www.harmonie-kino.de.

Digital support of The Met:
Live in HD is provided by

Bloomberg
Philanthropies

The Met: Live in HD series
is in partnership with

ROLEX

The Met
ropolitan
Opera **HD
LIVE**

MARSUPILAMI



Frankreich 2026

Regie: Philippe Lacheau

Darsteller/innen: Philippe Lacheau, Jamel Debbouze, Élodie Fontan

99 min.

MARSUPILAMI ist der erfolgreichste französische Film des Jahres und kommt als liebevolle Adaption daher, frei nach den berühmten Comics des legendären belgischen Comiczeichners André Franquin. Der wilde Spaß für Jung und Alt begeisterte in Frankreich über sechs Millionen Zuschauer. Alles dreht sich um ein putziges Felltier aus Südamerika, das halsbrecherisches Chaos auslöst...

Es läuft alles nicht so optimal für den in einem Zoo angestellten David (Philippe Lacheau). Seine Ex-Frau Tess (Élodie Fontan) macht ihm wie gewohnt Vorwürfe, wenn er ihr den gemeinsamen Sohn Léo (Corentin Guillot) mal wieder zu spät zurückbringt. Dabei hat Léo nur einen Wunsch: Gemeinsame Ferien mit Mama und Papa unter einer Bedingung – sie dürfen sich nicht streiten. Kurz darauf wird David von seinem zwielichtigen Boss (Jean Reno) vor die Wahl gestellt: Entweder kann er den Hyänen im Zoo als Futter dienen oder ein geheimnisvolles Paket während einer Kreuzfahrt von Südamerika nach Frankreich schmuggeln. Und zur Tarnung darf auch die ganze Familie mit. Der Überraschungsurlaub hat es in sich, denn das Paket ist heiß begehrt. Als plötzlich ein gepunktetes, kleines Wesen mit Riesenaugen und überlangem Schwanz aus dem Paket hervorplatzt, ist auch klar, warum: Es ist ein niedliches Marsupilami-Baby! Jäger und Beschützer des legendären Wesens treten auf den Plan, und es beginnt ein verrücktes Abenteuer voller Spaß, Trubel und Überraschungen...

> ab 20. August

LOTTE UND TOTTE



LOTTE & TOTTE: MIN FØRSTE VEN

Dänemark 2025

Regie: Mia Fridtjof

Animation

65 min.

Ein Umzug, ein neuer kleiner Bruder und die Angst, keine Freunde mehr zu finden: Der liebevoll animierte Familienfilm LOTTE UND TOTTE erzählt auf Augenhöhe mit seinen jüngsten Zuschauern von den großen Gefühlen der Kindheit – warmherzig, humorvoll und voller kleiner Abenteuer.

Die vierjährige Lotte zieht mit ihren Eltern aufs Land. Sie vermisst ihre Freunde und das Hochhaus, das ihr Zuhause war. Der Babybruder schreit und darf Dinge, die Lotte nicht darf. Könnten sie ihn doch nur weggeben und zurück in die Stadt ziehen! Doch dann trifft Lotte Totte, der mit seiner lustigen Oma im Nachbarhaus lebt. Gemeinsam backen sie Kuchen und erleben kleine Abenteuer mit Tottes Katze im Garten oder am Strand. Bis eines Tages ein Spiel im Streit endet. Lotte muss einen Weg finden, ihren neuen besten Freund zurückzugewinnen...

> ab 20. August



ABENTEUER KINDERKINO!

Checker Tobi 3



Deutschland 2026

Regie: Antonia Simm

**Darsteller/innen: Tobias Krell,
Marina M. Blanke, Theodor Latta**
97 min., ab 0 Jahren

Checker Tobi räumt mit Marina den Keller auf und stößt dabei auf eine alte Rätselfrage aus seiner Kindheit: Wer hinterlässt die tiefsten Spuren im Erdreich? Seine Suche führt ihn an entlegene Orte wie den ostafrikanischen Inselstaat Madagaskar, ins norwegische Spitzbergen im Arktischen Ozean und nach Mexiko. Mit jedem einzelnen Schritt, mit jedem Abenteuer kommt er der herbeigesehnten Lösung näher – bis er schließlich entdeckt, was diese unterschiedlichen Orte miteinander verbindet...

Pippi in Taka-Tuka-Land



Schweden 1970

Regie: Olle Hellbom

**Darsteller/innen: Inger Nilsson,
Maria Persson, Pär Sundberg**
90 min., ab 0 Jahren

Durch eine Flaschenpost erfährt Pippi, dass ihr Vater von Piraten auf der Insel Taka-Tuka-Land festgehalten wird. Erst wenn er das Versteck des Familienschatzes verrät, wollen die Seeräuber ihn freilassen. Mit der Hilfe ihrer beiden Freunde Annika und Tommy möchte Pippi ihren Vater retten. Und so machen sich die drei auf den Weg nach Taka-Tuka-Land...

Der kleine Maulwurf



Tschechien 1963-75

Regie: Zdenek Miler

Zeichentrick
66 min., ab 0 Jahren

Der kleine Maulwurf, die bekannte Zeichentrickfigur aus der "Sendung mit der Maus", erlebt und entdeckt sehr viel. Ob als Maler oder im Karneval... Acht Episoden seiner schönsten Abenteuer als Kinofilm mit hohem Unterhaltungswert für die ganze Familie.

> ab 23. Juli

> ab 13. August

> ab 3. September

ABENTEUER KINDERKINO gibt's für Kinder und deren Begleitung zum Taschengeldtarif von **3,- Euro!**

**Guthaben
liebt
Karte**

#kinoliebe

Unsere Cinecard ermöglicht allen

12% auf Tickets,

Getränke* und

Knabbereien*

zu sparen

(*ausgenommen

Sommernachtskino).

www.harmonie-kino.de



WEITERHIN IM PROGRAMM



DIE ODYSSEE

Zehn Jahre Irrfahrt, Götterzorn und Monster – und mittendrin ein Mann, der nach einem langen, schrecklichen Krieg einfach nur nach Hause will... Christopher Nolan (OPPENHEIMER) bringt Homers mythische Heldensaga auf die große Leinwand – ein starschillerndes, bildgewaltiges Action-Epos, das mit brandneuer Technologie an Schauplätzen auf der ganzen Welt entstanden ist.



SO KLINGT DAS LEBEN

Ein galizisches Küstendorf versucht, nach einer erschütternden Tragödie wieder zusammenzufinden... Zwischen Dudelsäcken, Kastagnetten und alten Wunden erzählt Daniel Sánchez Arévalo von der heilenden Kraft der Musik – warmherzig, humorvoll und zutiefst menschlich.



THE INVITE

Ein Abendessen mit den Nachbarn wird zur schonungslosen Bestandsaufnahme einer festgefahrenen Ehe... Olivia Wilde gelingt ein echter Cringe-Crowd-pleaser, der mit provokanter Schärfe trumpft! Glänzend besetztes Kammerspiel über Begehren, Enttäuschung, Liebes- und Beziehungsfragen.



WAS HABEN WIR GELACHT

Wie lustig durfte eine Frau im deutschen Fernsehen eigentlich sein? Ein so spaßiger wie spannender Blick zurück auf die Unterhaltungsshow der 1990er- und 2000er-Jahre, der hinter den großen Lachen ein erstaunlich einseitiges Bild von Humor, Macht und Sichtbarkeit enthüllt. Aufschlussreiche Doku mit klugen Archivfunden und pointierten Gesprächen.



BITTERES FEST

Dieses Weihnachtsfest kündigt offenkundig nicht von einem Fest der Harmonie. Vielmehr ist es ein stilvoller und unverzerrter Spiegel für Verlust, Begehren, unerfüllte Sehnsüchte, das Erzählen selbst – und den hohen Preis der Kunst... Pedro Almodóvar kehrt zurück zu seinen großen Themen und kredenzt ein elegantes, autopoetisches, unverhohlenes Drama über Trauer, Erinnerung und das Wesen des Erzählens!

IMPRESSUM

Herausgeber: Friedrichsbau-Lichtspiele,
Kaiser-Joseph-Str. 270, 79098 Freiburg
V.i.S.d.P.: Ludwig Ammann
Redaktion: Carola Seupt, Ludwig Ammann
Art Director: Carola Seupt
Druck: Furtwängler, Denzlingen
CINE ART erscheint monatlich,
kostenlos, Auflage: 8.000
Die Starttermine entsprechen unserer
Planung, Programmverschiebungen sind
jedoch manchmal unvermeidlich.

Nimm deine Cineville-Karte mit auf
Reisen • 5 Länder, 92 Städte, 248 Kinos

Cineville Eurotrip

Juli & August

Werde Mitglied auf cineville.de
und entdecke die Vielfalt der
europäischen Kinos.

Alle Partnerkinos auf cineville.eu

Cineville

nonstop



LEBENS- ANSICHTEN EINES HUHNS

„Ein eigenwilliger,
einzigartig fesselnder Film.“

★★★★★
FILM NEW EUROPE

„Ein spielerisches Stück
komödiantischer Fantasie.“

★★★★★
SCREEN INTERNATIONAL

EIN FILM VON PÁLFI GYÖRGY

EIN FILM VON PÁLFI GYÖRGY DREHBÜRO PÁLFI GYÖRGY UND RUTTKAY ZSÓFIA MIT DEM HUHN ESZTI SZANDI FERI ENCI ETI ENIKŐ NÓRA ANETT MIT IOANNIS KOKIASMENOS MARIA DIAKOPANAGIOTI ARGYRIS PANTAZARAS ELENI APOSTOLOPOULOU
MAHMOD BAMERNY ANTONIS TSIOTSIPOULOS UND ANTONIS KAFETZOPOULOS KAMERA GEORGIOS KARVELAS SCHNITT LEMHÉNYI RÉKA SZENARIO KONSTANTINOS ZAMANIS TON MARINOS ATHANASOPOULOS SOUND DESIGN ERIK MISCHJEW
MISCHUNG MATTHIAS SCHWAB MUSIK SZÓKE SZABOLCS PRODUZENTEN THANASSIS KARATHANOS COSTAS LAMBROPOULOS MARTIN HAMPEL GEORGIOS KIRIAKOS KOPRODUZENTEN MUHI ANDRAS FERENCZY GÁBOR ASSOCIATE PRODUCER SIMON OFENLOCH
PRODUZENT VON PALLAS FILM TWENTY TWENTY VISION VIEW MASTER FILMS IN KOPRODUKTION MIT FOCUSFOX UND ZDF/ARTE IN ZUSAMMENARBEIT MIT E.R.T. THE POST REPUBLIC MIT UNTERSTÜTZUNG VON HELLENIC FILM & AUDIOVISUAL CENTER - CREATIVE GREECE
MITTELDEUTSCHE MEDIENFÖRDERUNG MEDIENBOARD BERLIN-BRANDENBURG WELTVERTEB LUCKY NUMBER MK2 IM VERLEIH VON NEUE VISIONEN FILMVERLEIH

AB 06. AUGUST IM KINO